

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0175/2021/IV

Datum:
07.07.2021

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Digitalpakt Schule
- Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes am
Helmholtz-Gymnasium Heidelberg
hier: Auftragsvergabe für Nieder- und
Mittelspannungsanlagen**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. September 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	21.09.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nimmt die Information über die Auftragsvergabe für Nieder- und Mittelspannungsanlagen an die Firma Sauter Elektrotechnik GmbH & Co. KG in Bretten mit einem Angebotspreis von 950.441,50 EUR (brutto) für die Umsetzung des Digitalisierungskonzepts am Helmholtz-Gymnasium Heidelberg zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Kosten für Nieder- und Mittelspannungsanlagen	950.441,50
Einnahmen:	
Finanzierung:	
Für die Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes am Helmholtz-Gymnasium wurden Mittel in Höhe von insgesamt 2.250.000 EUR genehmigt. Im Doppelhaushalt 2021/2022 wurden Mittel in Höhe von insgesamt 1.700.000 EUR veranschlagt. Darüber hinaus sind in der mittelfristigen Finanzplanung in 2023 Mittel in Höhe von 490.000 EUR eingestellt.	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Nach öffentlicher Ausschreibung erfolgte die Beauftragung der Arbeiten für Nieder- und Mittelspannungsanlagen für die Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes am Helmholtz-Gymnasium.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 21.09.2021

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Im Rahmen der Beschlussvorlage „Digitalpakt Schule Umsetzung des Digitalisierungskonzepts am Helmholtz-Gymnasium; Ausführungsgenehmigung“ (Drucksache 0217/2020/BV) stimmte der Gemeinderat am 23.07.2020 dem Digitalisierungskonzept am Helmholtz-Gymnasium Heidelberg mit einem Kostenvolumen von 2.250.000 EUR zu.

Gemäß Paragraph 6 Ziffer 1 Buchstabe e) der Hauptsatzung ist der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss bei Vergaben bei einer Auftragshöhe von über 750.000 EUR über den vergebenen Auftrag zu informieren, sofern der Rahmen der Ausführungsgenehmigung eingehalten ist.

Die Ausschreibung erfolgte öffentlich. Es gingen 3 Angebote ein. Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1	Sauter Elektrotechnik GmbH & Co. KG	Angebotspreis brutto: 950.441,50 EUR
2	Bieter 2	Angebotspreis brutto: 1.100.717,04 EUR
3	Bieter 3	Angebotspreis brutto: 1.258.784,02 EUR

Die Sauter Elektrotechnik GmbH & Co. KG in Bretten gab das wirtschaftlichste Angebot ab. Der Auftrag wurde deshalb an die Sauter Elektrotechnik GmbH & Co. KG mit einem Angebotspreis von 950.441,50 EUR (brutto) für die Arbeiten an Nieder- und Mittelspannungsanlagen am Helmholtz-Gymnasium in Heidelberg vergeben.

Die erforderlichen Mittel für die Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes am Helmholtz-Gymnasium wurden in 2021/2022 veranschlagt, beziehungsweise in der mittelfristigen Finanzplanung in 2023 eingestellt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SOZ1	+	Armut bekämpfen; Ausgrenzung verhindern Begründung: Im Zuge der Digitalisierung ist der souveräne und bewusste Umgang mit Medien und Technik zur Grundvoraussetzung für das erfolgreiche Bewältigen beruflicher Anforderungen geworden. Die grundlegenden Kenntnisse hierfür müssen Kindern und Jugendlichen in der Schule von klein auf vermittelt werden
SOZ9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen Begründung: Schule ist für die Vermittlung von Kenntnissen zuständig, die für das weitere Leben junger Menschen von Bedeutung sind. Im Sinne der im Bildungsplan verankerten Leitperspektive Medienbildung muss die Schule junge Menschen auf die digitalen Anforderungen vorbereiten
QU 4	+	Partizipation Begründung: Gesellschaftliche Partizipation erfordert in allen Bereichen, beispielsweise am Arbeitsmarkt oder bei kulturellen Ereignissen, Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien. Fehlen diese Kenntnisse, droht eine Exklusion aus der Gesellschaft

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Zusammenstellung der Angebote (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)